

## Hattersheim am Main beteiligt sich an Umweltkampagne



Bereits zum dritten Mal wurde am Donnerstag, 17. Oktober die Umweltkampagne „Sauberhaftes Hattersheim" veranstaltet. Insgesamt 430 Personen beteiligten sich an dem Aktionstag, wobei die größte Gruppe die der Heinrich-Böll-Schule bildete. Aber auch Vereine, die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Stadt Hattersheim, der Runde Tisch der Essbaren Siedlung und die Mitarbeiter\*innen der Firma Colemann EMEA GmbH krepelten die Ärmel hoch und sammelten Müll.

Nachdem die Helfer\*innen mit Zangen, Handschuhen, Mülltüten und einer kleinen Stärkung für Zwischendurch ausgestattet worden waren, konnte das Müllauflesen beginnen. Am Ende der Reinigungsaktion holten die Bauhofmitarbeiter die nun vollen Säcke wieder ab.

Bürgermeister Klaus Schindling begleitete die Aktionen über den Tag und stattete beispielsweise den Schüler\*innen der Heinrich-Böll-Schule beim Müllsammeln im Keltenpark einen Besuch ab. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Abend mit Würstchen, Brötchen und Softgetränken im Hessensaal des Alten Posthofs. Bürgermeister Klaus Schindling nutzte im Rahmen dessen die Gelegenheit und bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern mit einem kleinen Geschenk für ihr Engagement.

## Magisches-Müll-Mitmach-Theater für Grundschul Kinder



Am Donnerstag, 17. Oktober fand zum dritten Mal die Umweltkampagne „Sauberhaftes Hattersheim“ statt. Als Premiere wurden in diesem Jahr auch die Grundschulen in das Projekt miteinbezogen.

So lernten die ca. 150 Schüler\*innen im Rahmen des Müll-Mitmach-Theaters „ZaPPaloTT & die Mülltonne“ auf spielerische Art und Weise die Themen Müll, -vermeidung und -trennung kennen. Bürgermeister Klaus Schindling erwartete die Kinder nach jeder Vorstellung mit einem kleinen Geschenk.

„Das Thema Abfall mit dessen Auswirkungen für die Natur ist aus den Nachrichten heutzutage kaum mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, dass wir schon im Kindesalter dafür sensibilisiert werden, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen“, so Bürgermeister Klaus Schindling.

## **STADTRADELN 2019: Preisverleihung beim Gartenabschlussfest**



Am 18. Oktober wurden in der „Essbaren Siedlung“ in Hattersheim gleich zwei Anlässe gefeiert: Zum einen läutete die Hattersheimer Wohnungsbau GmbH das Ende der diesjährigen Gartensaison im Rahmen ihres Gartenabschluss-festes ein. Zum anderen ehrte Bürgermeister Klaus Schindling traditionsgemäß die Hattersheimer\*innen, die während der STADTRADELN-Aktion am fleißigsten in die Pedale getreten sind und so die meisten Kilometer zurückgelegt hatten.

Der Tradition entsprechend konnte auch in diesem Jahr wieder der RC Radsportfreunde Hattersheim 1981 e. V. den ersten Preis in der Kategorie „Team mit den meisten Kilometern“ gewinnen. 16.876 km legten die sportlichen Hattersheimer\*innen auf ihren Drahteseln zurück und vermieden dadurch 2.396 kg CO<sup>2</sup>. Den ersten Platz im Bereich „Meiste Kilometer pro Teilnehmer im Team“ ging an die Gruppe „Karin und Bernd“, die pro Person eine durchschnittliche Strecke von 880,4 km zurücklegten und damit 125 kg CO<sup>2</sup> einsparten. Auch die Einzelleistungen kamen bei der Preisverleihung nicht zu kurz und erhielten einen Preis: Matthias Katholing vom RC Hattersheim legte alleine 1.881 km zurück, während Platz zwei an Friedhelm Gutenberger von den Radlern des Turnvereins Okriftel mit 1.706 km ging. Den dritten Platz belegte Dagmar Bergholz, ebenfalls vom RC Hattersheim, mit 1.661 km.

Hervorzuheben sind außerdem die Kinder der städtischen Kitas und des Schulkinderhauses, die zusammen mit ihren Eltern 4.058,5 km auf ihren Rädern zurückgelegt hatten.

Bereits zum fünften Mal war Hattersheim bei der bundesweiten Stadtradeln-Aktion wieder mit dabei, um für ein besseres Klima und weniger CO<sup>2</sup> kräftig in die Pedale zu treten. Vom 18. August bis zum 7. September haben in diesem Jahr insgesamt 134 aktive Teilnehmer\*innen 44.976 km auf ihren Rädern zurückgelegt und damit rund 6,4 t CO<sup>2</sup> vermieden. Schirmherr Bürgermeister Klaus Schindling bedankte sich herzlich bei allen Hattersheimer Stadtradler\*innen für ihre aktive Teilnahme. „Dass unsere Stadt dank des Engagements unserer sportlichen Mitbürger\*innen ein solch wertvolles Zeichen für die Umwelt und ein besseres Klima setzen konnte, macht mich sehr stolz“, so Klaus Schindling.

## **Abfallapp für Hattersheim am Main zum Download verfügbar**



Keine Müllabfuhrtermine verpassen und sogar an das Herausstellen der Tonnen erinnert werden - mit der Abfallapp Hattersheim am Main ist das ab sofort kein Problem mehr! Hier können alle Informationen rund um das Thema Müll bequem auf dem eigenen Smartphone, Tablet oder über Amazon Alexa abgerufen werden. Einzige Voraussetzung ist der Download der App im Playstore oder Apple Store, die Einrichtung der Erinnerungs-funktion nach Tag und Zeit sowie die Eingabe der Straße – und schon kann es losgehen.

Neben den Abfuhrterminen beinhaltet das Programm die Standorte der Altglas- und Altkleidercontainer im Stadtgebiet sowie des Hattersheimer Bauhofes und der RMD Rhein-Main Deponie GmbH am Main-Wicker – inklusive Navigation, Öffnungszeiten und Kontaktdaten. Auch die Nachbestellung von Mülltonnen oder die Anmeldung von Sperrmüll ist direkt über die App möglich. Wer sich außerdem nicht sicher ist, welcher Abfall in welche Tonne gehört, findet im Abfall-ABC die richtige Antwort.

Da viele Smartphones zur Optimierung der Akkulaufzeit eine App gänzlich deaktivieren, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht gestartet wurde, kann es zu Einschränkungen bei Benachrichtigungen, Hintergrunddiensten oder Erinnerungen kommen. Abhilfe findet sich unter diesem [Link](#). Dort sind für verschiedene Smartphone-Anbieter Anleitungen hinterlegt, um eine automatische Deaktivierung zu verhindern.

„Ein weiterer Schritt hin zur Digital City ist getan“, so Bürgermeister Klaus Schindling. „Besonders freut

es mich, dass bei dieser App die Hattersheimer Bürger\*innen direkt davon profitieren und ihnen im Alltag ein wenig Erleichterung verschafft wird.“

Hier der Link für den App-Store (Apple Geräte):

<https://apps.apple.com/de/app/abfallapp-hattersheim/id1478764287>

Und für den Google Play Store (Android Geräte):

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.jumomind.hat>

## **Vorerst keine Versorgung mit schnellem Internet in Eddersheim und Okriftel**

Die Stadt Hattersheim am Main hatte mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser eine Kooperation vereinbart, um Eddersheim und Okriftel mit der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur zu versorgen. Im März 2019 startete dazu die sogenannte Nachfragebündelungsphase. Da die flächendeckende Versorgung mit Glasfasertechnik sehr kostspielig ist, hätten mindestens 40 % aller Haushalte einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser abschließen müssen, bevor ausgebaut würde. Leider teilte das Unternehmen mit, dass dieses Ziel nicht erreicht wurde, sodass die Breitbandversorgung vorerst nicht durchgeführt werden kann.

„Es war mir ein besonders wichtiges Anliegen, dass die Eddersheimer und Okrifteler Bürgerinnen und Bürger demokratisch darüber entscheiden können, ob ihr Haushalt per FTTH-Netztechnik mit Glasfaser versorgt wird. Leider konnte dies aufgrund der geringen Beteiligung nicht realisiert werden. Jedoch ist es mir im Hinblick auf die Zukunft sehr wichtig, Hattersheim mit seinen Ortsteilen an das Glasfasernetz anzubinden, um den Anforderungen des digitalen Wandels zu entsprechen. Das Ziel, eine neue und zukunftsfähige Infrastruktur zu schaffen, werden wir weiterverfolgen und ich bin sehr optimistisch, dies mit dem Main-Taunus-Kreis, einem starken Partner des hessischen Digitalpaktes, zu erreichen“, sagt Hattersheims Bürgermeister Klaus Schindling.

## **Arbeitskreis „Älterwerden in Hattersheim“ sucht Verstärkung**

Wer hat Zeit und Lust, den aktuellen Bedürfnissen der „jungen Alten“ Raum und Gehör zu verschaffen und an den wichtigen „Seniorenthemen“ der Zukunft mitzuwirken? Ab sofort können sich Interessierte ehrenamtlich bei der Seniorenarbeit in Hattersheim einbringen und sich beim Arbeitskreis „Älterwerden in Hattersheim“ bewerben.

Wer also neue Impulse und Ideen hat und sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich bis Freitag, 31. Mai 2019, zu melden. Ansprechpartnerin ist Frau Jutta Steinbach, Leiterin der Senioreneinrichtung Altmünstermühle. Sie ist unter der Telefonnummer 06190 9344611 erreichbar.

Der Arbeitskreis wurde vor 14 Jahren als Gremium geschaffen, das die Interessen der Seniorinnen und Senioren in Hattersheim vertritt und als Bindeglied und Sprachrohr zu den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung dient. Dass er dabei so erfolgreich ist, kann auch auf die Zusammenarbeit aus Fachkompetenz von hauptamtlichen Experten und ehrenamtlich engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zurückgeführt werden.

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde beschlossen, den bestehenden Arbeitskreis „Älterwerden in Hattersheim“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren zu öffnen.